

II— 4801 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2369/J

1979 -02- 22

A n f r a g e

der Abgeordneten KRAFT

und Genossen

an den Bundesminister für Unterricht und Kunst

betreffend katastrophale Bauzustände am Bundesoberstufenreal-
gymnasium Ried/Innkreis.

In der Anfragebeantwortung 2127 vom 13.12.1978 hat der
Bundesminister für Unterricht und Kunst unter Punkt 2)
angeführt:

"Soweit bauliche Mängel auftreten, deren Beseitigung für die
Sicherheit der Benutzer oder zur Aufrechterhaltung des
Unterrichts unbedingt notwendig ist, werden diese von der
Bundesgebäudeverwaltung ohne Aufschub zu beseitigen sein.
Derartige Mängel wurden aber von der Schule, bzw. dem
Landesschulrat für Oberösterreich bisher nicht gemeldet.
Die Durchführung sonstiger erforderlicher Sanierungsmaßnahmen
wird nach Maßgabe der vorhandenen finanziellen Mittel und
der Dringlichkeitsreihung der Instandsetzungsmaßnahmen an
gemieteten Schulgebäuden erfolgen."

In der seinerzeitigen Anfrage 2166 vom 7.11.1978 wurde darauf
verwiesen, daß die Direktion des BORG auf die Notwendigkeit
dringlicher Gebäudereparaturen in einem Schreiben an den
Landesschulrat für Oberösterreich hingewiesen hat. Der

- 2 -

Elternverein des BORG hat den Bundesminister für Unterricht und Kunst in einem Schreiben vom 20.1.1979 ebenfalls auf die katastrophalen Bauzustände aufmerksam gemacht und diesem Schreiben an den Herrn Bundesminister einige Bilder zur Dokumentation beigelegt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

- 1) Sind Sie bereit, im Hinblick auf den katastrophalen Bauzustand und die damit verbundene Gefährdung der Schüler eine raschestmögliche Sanierung voranzutreiben ?*
- 2) Bis zu welchem Zeitpunkt kann zumindest mit einer Behebung der ärgsten Mängel und der für die Schüler bestehenden Gefahren gerechnet werden ?*